

SolarWorld AG: Schatten unübersehbar - Euro 550 Mio. Anleihen vor der Gläubigerversammlung?

Mit nur dürren Worten erklärt die Ad hoc Mitteilung des einstigen Vorzeigeunternehmens der Solarbranche vom 24.01.2013, dass "gravierende Einschnitte bei den Verbindlichkeiten der Gesellschaft, insbesondere den ausgegebenen Anleihen (ISIN XS0478864225 und ISIN XS0641270045) und Schuldscheindarlehen notwendig sind". Anleihegläubiger haben Rechte, die sie gegen Aktionäre, Banken und andere Gläubiger mit Nachdruck vertreten müssen, um nicht das Nachsehen zu haben.



Kursverlauf der Aktie Solar World AG

Ursache für diese Meldung ist eine gefährliche Schieflage des einstigen Branchenprimus, die wiederum nicht gänzlich überraschend kommt. Im Mitte November herausgegebenen 3. Quartalsbericht 2012 ließ sich der Vorstand Frank Asbeck mit den Worten zitieren: „Wir werden alles dafür tun, dass SolarWorld die schwierige Konsolidierungsphase übersteht.“ Als Ursache für die Krise gelten die Konkurrenzprodukte, die aus China stammen. Der Wettbewerb aus Fernost setzt den gesamten Zweig der Solarindustrie unter Druck und brachte einige Unternehmen aus dem Solarsektor bereits in den Ruin, so Solar Millennium und Q-Cells im vergangenen Jahr. Der Schaden für die Anleger: Totalverlust.

Auch Anleihegläubiger haben nach der aktuellen Unternehmensmitteilung zu befürchten, dass ihre Anleihen im Wert verlieren. Wie stark dieser Verlust sein wird, hängt davon ab, wie gut sie in einer Gläubigerversammlung, die zu erwarten ist, vertreten werden. Naturgemäß nützt eine Insolvenz niemandem und Federn werden sowohl das Personal, die Aktionäre als auch Lieferanten und Anleihegläubiger lassen. Es fragt sich allerdings, wie sich die Verluste auf die einzelnen Gruppen verteilen.

STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass Anleihegläubiger bei Restrukturierungen zu kurz kommen sollen und oft über den Tisch gezogen werden, weil man ihnen größere Opfer zumutet als Investoren, Banken und Lieferanten. Nur selten wird ihnen wirklich reiner Wein eingegossen und alle Zusammenhänge erklärt. Oft werden Fortführungsprognosen den Gläubigern teilweise offen gelegt und entscheidende Passagen geschwärzt. Ein solches Informationsdefizit zu Lasten der Anleihegläubiger ist durch nichts gerechtfertigt.

Die Anwälte der Siegburger KANZLEI GÖDDECKE haben in den vergangenen Jahren die ersten Prozesse für Anleger von Anleihegläubigern nach neuen gesetzlichen Regeln - dem Schuldverschreibungsgesetz - erfolgreich vor Gericht geführt (Pfleiderer AG, Q-Cells AG) und sie vertreten auch Anleihegläubiger von Solar Millennium gegen die Emittenten. Auch für die Gläubiger der Anleihen von SolarWorld AG lohnt sich der Einsatz für ein möglichst gutes Ergebnis im Verteilungskampf der Geldgeber; sprechen Sie uns dazu an und lassen Sie sich kostenfrei registrieren.

Quelle:	Ad hoc Mitteilung SolarWorld AG vom 24. Januar 2013		
Anleihe:	6,375 %	WKN A1H3W6	ISIN XS0478864225
	6,125 %	WKN A1CR73	ISIN XS0641270045
Aktie:		WKN 510 840	ISIN DE0005108401

28. Januar 2013 (Rechtsanwalt Hartmut Göddecke)

Registrierungsbogen (pdf)

Auf dem Seidenberg 5 D - 53721 Siegburg www.rechtinfo.de + www.kapital-rechtinfo.de Fon 02241 - 1733-0 Fax 02241 - 1733-44 eMail info@rechtinfo.de
Der Inhalt der Internetseite kapital-rechtinfo.de und dieses Ausdrucks dient ausschließlich der allgemeinen Information für den persönlichen Interessenbereich des Benutzers, wobei dieser für jegliche Art der (Nicht-)Nutzung der Informationen selbst verantwortlich ist. Die Information ist lediglich zur Kenntnisnahme für Nutzer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und ausdrücklich nicht für Nutzer anderer Staaten vorgesehen. Die Kanzlei Göddecke übernimmt keine Haftung für die Auswahl, Vollständigkeit, Aktualität oder Exaktheit der bereitgestellten Informationen als auch für die aus der Verwendung der Informationen durch den Benutzer resultierenden Ergebnisse. Insbesondere werden keine rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen oder andere Empfehlungen gegeben oder Mandatsbeziehungen begründet; dieses gilt sowohl für Regelungen etc., die für die Bundesrepublik Deutschland Anwendung finden als auch bzgl. anderer Rechtssysteme. Alle Informationen sind jedoch mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erhoben worden.
Die bereitgestellten Informationen sind nicht auf besondere Bedürfnisse einzelner Personen, Personengruppen oder Einrichtungen abgestimmt, weshalb die unabhängige Untersuchung, fachliche Beurteilung und individuelle Beratung durch fachlich versierte Berater (Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), die auch die Einhaltung von Fristen prüfen, nicht ersetzt werden soll. Gesetze und Vorschriften ändern sich ständig und können nur auf konkrete Situationen angewandt werden. Die dargestellte Information gibt den Stand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder, sie wird nicht aktualisiert und kann bis zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme durch den Nutzer inhaltlich überholt sein. Verwenden Sie daher die hier bereitgestellten Informationen niemals als alleinige Quelle für rechtsbezogene Entscheidungen.